

# Blumen aus der „Tüte voller Spaß“

## Viel Resonanz auf Aktion der Familienbeauftragten

**Reit im Winkl** – Eine sehr positive Resonanz von den Familien im Ort erhielt die Aktion „Tüte voller Spaß“ der Familienbeauftragten der Gemeinde Reit im Winkl, Sven Baumann, Rebecca Brunner und Susanne Kaindl.

Bei der Vorstellung eines Teilergebnisses auf dem Rathausplatz freuten sich diese auch über die große Teilnahme am Faschingswettbewerb.

Über 30 Kinder hatten dabei ein Kostüm gebastelt, in dem sie sich fotografieren ließen. Die Fotos mit vielen kreativen Faschingskostümen sendeten sie ein, woraufhin die Jury mit Sabine Wörnle und Max Weiß die Sieger in den vier Gruppen – Kindergarten und Schule, jeweils Mädchen und Buben – ermittelte. Alle Teilnehmer erhielten einen Krapfen-Gutschein für die örtlichen Bäckereien, die Erstplatzierten zudem Preise in einem Gesamtwert von 190 Euro.

In einer weiteren Aktion stellten die Familienbeauftragten eine „Tüte voller Spaß“ zusammen. Diese Überraschungstüten konnten bei der Touristinfo kontaktlos abgeholt werden.

In jeder Tüte befand sich auch eine Holzblume. Diese bemalten die Kinder mit wasserfesten Farben und gaben sie bei den Familienbeauftragten ab. Sie werden jetzt im Dorf sichtbar verteilt, beispielsweise im Blumenbeet auf dem Rathausplatz.

Der Dank der drei Familienbeauftragten bei der Vorstellung galt neben den Kindern der Gemeinde einigen Betrieben für die Unterstützung dieser Aktion.  
sh



**Die Familienbeauftragten** (von links) Sven Baumann, Susanne Kaindl und Rebecca Brunner brachten im Blumenbeet auf dem Rathausplatz einen Teil der von Reit im Winkler Kindern bemalten Holzblumen an. FOTO HAUSER